Entwicklungsvorhaben Nord – Prototyp Steckbrief: Bewegte Pause

Thema: Gesundheit im Bildungssystem
These: An weiterführenden Schulen gibt es im Vergleich zu Grundschulen deutlich weniger Bewegungsangebote auf dem Pausenhof, was gerade bei Schüler*innen der Mittelstufe zu Bewegungsmangel führt.
Teilprojekte:

- Ausgabe von Sport- und Spielmaterial, Bewegungsangebote anleiten
- Sporthelfer qualifizieren, Übungsleiter qualifizieren

Koordination: Projektkoordination Entwicklungsvorhaben Nord
Entwicklungsgruppe (Mitwirkende an der Entstehung der Idee): Nordstadtliga Queens, Gesamtschule Gartenstadt, Anne-Frank-Gesamtschule, Nordmarkt-Grundschule, Jugendamt, Gesundheitsamt, Schulpsychologische Beratungsstelle, Soziales Zentrum
Mitwirkende an der Umsetzung: Stadt Sport Bund, Anne Frank Gesamtschule, Gertrud-Bäumer-Realschule

Prototyp Beschreibung:
Die „Bewegte Pause" schafft niedrigschwellige Bewegungsangebote im Schulalltag und fördert dadurch die körperliche Aktivität, das soziale Miteinander sowie das Interesse von Kindern und Jugendlichen an Sport und Bewegung. Oberstufenschüler*innen übernehmen als „Pausenmotivator*innen" eine aktive Rolle in der Gestaltung der großen Pause. Sie geben Spiel- und Sportmaterialien aus, regen zu Bewegung an und schaffen Angebote für jüngere Schüler*innen.
Parallel qualifizieren wir die engagierten Jugendlichen als Sporthelfer*innen und bei Interesse auch als Übungsleiter*in, sodass sie künftig auch in anderen Kontexten Sportangebote anleiten können.

Learnings

- Der Peer-to-Peer-Ansatz fördert eine Verantwortungsgemeinschaft, indem sich Schülerinnen aus der Oberstufe für jüngere Schülerinnen der Klassen 5 bis 7 engagieren.
- Angeleitete Bewegungsangebote fördern die körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen an Schulen sowie auf den Schulhöfen.
- Die Qualifizierung von Schülerinnen als Sporthelferinnen und Übungsleiter*innen ermöglicht eine qualifizierte und angemessene Begleitung anderer Kinder und stärkt gleichzeitig die Handlungssicherheit der qualifizierten Jugendlichen.
- Die erworbenen Qualifikationen können die Jugendlichen auch außerhalb der Schule nutzen und damit perspektivisch Geld verdienen.

Stadt Dortmund

In Kooperation

Dr. Ausbüttel
Familienunternehmen seit 1894

WALTER BLÜCHERT STIFTUNG

schul.inn.do
verein zur förderung innovativer schulentwicklungen in dortmund

Stand: Oktober 2026